

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

#### Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Josef-Haus
Anschrift	Altwettener Weg 4, 47625 Kevelaer
Telefonnummer	02832 971650
ggf. Email-Adresse und Homepage (der	josefhaus@caritas-gesellschaft.de; www.caritas-geldern.de
Leistungsanbieterin oder des	
Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe,	Pflege
ggf. fachliche Schwerpunkte)	
Kapazität	42 Plätze, davon 2 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur	17.02.2022
Bewertung der Qualität erfolgte am	

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich			$\boxtimes$			-
(Badezimmer/Zimmergrößen)						
2. Ausreichendes Angebot			$\boxtimes$			-
von Einzelzimmern						
3. Gemeinschaftsräume						-
4. Technische Installationen			$\boxtimes$			-
(Radio, Fernsehen, Telefon,						
Internet)						
5. Notrufanlagen			$\boxtimes$			-

#### Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
6. Speisen- und			$\boxtimes$			-
Getränkeversorgung						
7. Wäsche- und			$\boxtimes$			-
Hausreinigung						

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das			$\boxtimes$			-
Leben in der Stadt/im						
Dorf						
9. Erhalt und Förderung			$\boxtimes$			-
der Selbstständigkeit						
und Mobilität						
10. Achtung und			$\boxtimes$			-
Gestaltung der						
Privatsphäre						

#### Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
11. Information über das			$\boxtimes$			-
Leistungsangebot						
12. Beschwerde-			$\boxtimes$			-
management						

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
13. Beachtung der			$\boxtimes$			-
Mitwirkungs- und						
Mitbestimmungsrechte						

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und			$\boxtimes$			-
fachliche Eignung						
der Beschäftigten						
15. Ausreichende			$\boxtimes$			-
Personalausstattung						
16. Fachkraftquote			$\boxtimes$			-
17. Fort- und			$\boxtimes$			-
Weiterbildung						

#### Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und			$\boxtimes$			-
Betreuungsqualität						
19. Pflegeplanung/			$\boxtimes$			-
Förderplanung						
20. Umgang mit			$\boxtimes$			-
Arzneimitteln						
21. Dokumentation				$\boxtimes$		-
22.			$\boxtimes$			-
Hygieneanforderungen						
23. Organisation der ärztlichen Betreuung			$\boxtimes$			-

# Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
24. Rechtmäßigkeit			$\boxtimes$			-
25. Konzept zur			$\boxtimes$			-
Vermeidung						
26. Dokumentation			$\boxtimes$			-

#### Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht	keine Mängel	geringfügige	wesentliche	Mangel behoben
		angebotsrelevant		Mängel	Mängel	am:
27. Konzept zum			$\boxtimes$			-
Gewaltschutz						
28. Dokumentation			$\boxtimes$			-

#### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Prüfung des Josef-Hauses in Kevelaer-Wetten führte zu folgendem Ergebnis:

In dem geprüften Bereich "Pflege und Betreuung" ist folgender Mangel festgestellt worden:

Bei der Durchsicht der Lagerungspläne zweier Bewohner fiel auf, dass diese zwar im EDV-gestützten Pflegedokumentationssystem Vivendi PD als Einzelnachweis hinterlegt worden sind, die Quittierung der durchgeführten Umlagerungen jedoch nicht zeitnah nach erfolgter Durchführung bestätigt wurde. Die Quittierung erfolgte zumeist zum Dienstende mit dem Handzeichen der Pflegekraft, welche die Umlagerung durchgeführt hat. Hier ist anzuführen, dass im Rahmen der Dekubitusprophylaxe weiterhin ein Einzelleistungsnachweis für Lagerungswechsel durchgeführt werden muss. D. h., nach einem Lagerungswechsel ist dieser sofort mit dem Handzeichen der durchführenden Pflegekraft zu bestätigen (vgl. Ziffer 21).

Der festgestellte Mangel ist geringfügig und kann vom Josef-Haus in einem überschaubaren Zeitraum behoben werden.

Die im Wohn- und Teilhabegesetz vom 16.10.2014 geforderten Konzepte zur "Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen" und zum "Gewaltschutz" liegen im Josef-Haus trägerübergreifend vor. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu beiden Themenbereichen in regelmäßigen Abständen geschult.

Zum Zeitpunkt der wiederkehrenden Prüfung wurden bei einem Bewohner freiheitsentziehende oder -beschränkende Maßnahmen angewandt. Der aktuelle gerichtliche Beschluss lag vor.

Die Nutzerinnen und Nutzer des Josef-Hauses werden gut betreut. Durch vielfältige Angebote wird den persönlichen Wünschen und Anregungen der Bewohnerinnen und Bewohner weitestgehend nachgekommen.

Der Bewohnerbeirat des Josef-Hauses ist aktiv und wird seitens der Betreuungseinrichtung gut unterstützt und begleitet. Der Nutzerinnen- und Nutzerbeirat hält einmal im Monat eine "aktuelle Runde" ab. In diesem Rahmen erfolgt eine Vorstellung der Beiratsmitglieder, diese berichten über ihre Tätigkeiten und nehmen z. B. Bewohnerwünsche und -beschwerden entgegen.

#### Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	